

LITERATURLISTE

Kinder-/Jugendliteratur

(Stand April 2022)

Sachbücher/Belletristik

Alina Bindrim, Ann-Kathrin Nikolov

Jule und die Zahnfee

Marta Press, 2022, 48 Seiten

Signatur: Rc Bin 1/1



Die Freundin von Jule hat einen Wackelzahn. Bald fällt der Zahn aus. Dann holt die Zahnfee den Zahn ab und erfüllt der Freundin von Jule einen Wunsch. Jule möchte auch einen Wackelzahn haben. Jule hat nämlich einen ganz wichtigen Wunsch: Jule möchte sehen können. Bisher konnte niemand den Wunsch von Jule erfüllen. Nachts träumt Jule von einer Fee. Die Fee kann den Wunsch von Jule auch nicht erfüllen. Aber die Fee gibt Jule einen wichtigen Gedanken mit. Und am Ende ist der Wunsch gar nicht mehr so wichtig.

Dieses Buch gehört zu unserer neuen Kinderbuchreihe "Alle dabei!". Alle Bücher dieser Reihe sind in Leichter Sprache geschrieben. In den Büchern werden jeweils drei zur Geschichte passende Gebärdensprachezeichen gezeigt. Und es gibt interaktive Seiten: zum ausmalen, raten und aktiv sein. Im Internet werden die Bücher in Gebärdensprache erzählt.

Elena Favilli, Francesca Cavallo

Übersetzung: Birgitt Kollmann

Good Night Stories for Rebel Girls -

100 außergewöhnliche Frauen

Carl Hanser Verlag, 2017, S. 223

Signatur: Rc Fav 1



100 Geschichten über 100 beeindruckende Frauen, die die Welt bewegen – eine spannende Lektüre, illustriert von über 60 Künstlerinnen aus aller Welt

Sie sind ins All und über den Atlantik geflogen, haben den Erdball schon mit 16 umsegelt und die höchsten Gipfel in Rücken bestiegen. In allen Ländern und zu allen Zeiten gab es Frauen, die mutige Vorreiter waren, neugierige Entdeckerinnen, kluge Forscherinnen und kreative Genies. Herrscherinnen, die unter widrigsten Umständen ihre Länder regierten, Aktivistinnen, die gegen Ungerechtigkeit protestierten, Wissenschaftlerinnen, die unbekannte Pflanzen und gefährliche Tiere erforschten. Dieses Buch versammelt 100 inspirierende Geschichten über beeindruckende Frauen, die jedem Mädchen Mut machen, an seine

Träume zu glauben. Eine spannende Lektüre, illustriert von über 60 Künstlerinnen aus aller Welt.

Francesca Cavallo, Elena Favilli

Übersetzung: Birgit Kollmann

Good Night Stories for Rebel Girls 2 –

mehr außergewöhnliche Frauen

Carl Hanser Verlag, 2018, S. 212

Signatur: Rc Fav 2



Noch mehr Frauen, die die Welt veränderten: Nach dem Bestseller "Good Night Stories for Rebel Girls" 100 weitere inspirierende Geschichten!

"Ein glückliches Leben voller Leidenschaft, Neugier und Großmut leben – und die Welt nach Herzenslust erforschen." Mit diesem Credo porträtieren Elena Favilli und Francesca Cavallo weitere 100 Frauen, von Nofretete bis Beyoncé, von Clara Schumann bis J.K. Rowling. 100 Geschichten von Frauen, die etwas wollen und es dann auch tun, ohne die Hilfe eines starken Mannes, einer Fee oder eines Zauberspruchs. Frauen, die ihr Leben selbst in die Hand nehmen und nicht abwartend im Turm sitzen, bis ein Prinz daherkommt und sie rettet. Die Fortsetzung des Bestsellers, der allen Mädchen Mut macht, sich Ziele zu setzen und ihre Träume zu verwirklichen – beeindruckend illustriert von 60 Künstlerinnen aus aller Welt.

Elena Favilli

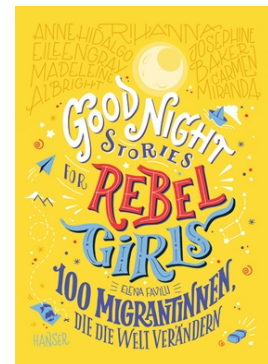
Übersetzung: Birgitt Kollmann

Good Night Stories for Rebel Girls -

100 Migrantinnen, die die Welt verändern

Carl Hanser Verlag, 2020, S. 212

Signatur: Rc Fav 3



Über große Träume und eine neue Heimat – das neue Buch von Elena Favilli, der Autorin des Bestsellers "Good Night Stories for Rebel Girls" Der dritte Band der weltweit erfolgreichen "Rebel Girl Stories" versammelt Biografien von 100 Migrantinnen, die die Welt verändert haben. 100 außergewöhnliche Frauen aus Geschichte und Gegenwart, die ihre Heimat verließen, um in einem anderen Land ein neues Leben zu beginnen. 100 Frauen, die eine Zuflucht suchten, um ihre Träume zu verwirklichen und ihre Ideen mit der Welt zu teilen. Die Ex-US-Außenministerin Madeleine Albright, die Modeschöpferin Dianne von Fürstenberg und die Publizistin Hannah Arendt gehören ebenso dazu wie Popstar Rihanna, die mexikanische Klimaaktivistin Xiye Bastida-Patrick

oder die indische Cricket-Trainerin Lisa Sthalekar u.v.a. – illustriert mit 100 vierfarbigen, ganzseitigen Porträts.

Katharina Hagen, Stefanie Clemen

Grausi schaut unter den Stein
Berlin Verlag, 2008, 40 Seiten
Signatur: Rc Hag

Die kleine Grausi möchte unbedingt wissen, was sich da unter dem Stein versteckt, der in ihrem Garten herumliegt. Sie nimmt ihre ganze Kraft zusammen, schiebt ihn beiseite und findet etwas ganz, ganz Besonderes.



Rosa Hipp

Die Gondel mit dem magischen Schwert
Ariella Verlag, 2015, S. 220
Signatur: Rc Hip

Rosa Hipps Debutroman erzählt die Geschichte einer Zeitreise in die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Maja, ein Teenager aus dem heutigen Norddeutschland, besucht mit ihren Eltern deren italienische Brieffreunde in Venedig. Mit Raffael, dem Sohn der Familie, verirrt sich Maja in die Vergangenheit und begegnet dort dem Mädchen Rachel, das zur Zeit der Renaissance unter schwierigen Lebensverhältnissen im jüdischen Ghetto lebt. Armut, Verleumdungen und Willkür machen das Leben zur Gratwanderung. Sie werden Zeugen düsterer Geschehnisse, erfahren aber auch, was wahre Freundschaft und soziale Verantwortung bedeutet. Gemeinsam retten sie das historische Venedig vor einem zerstörerischen Angriff.



Toni Kohm

Sam besucht Oma und Omi in Großbritannien
Marta Press, 2019, 40 Seiten
Signatur: Rc Koh

Sam verbringt eine Woche bei Oma und Omi in Großbritannien und begleitet das Frauenpaar in seinem Alltag – geht mit Omi auf die Baustelle und mit Oma zum Streetart Festival. Sam lernt, wie es sich so lebt in Großbritannien, so ganz nah am Wasser, und so ganz nah zu London, der britischen Hauptstadt. Das Leben hier ist aufregend und vor allem bunt.



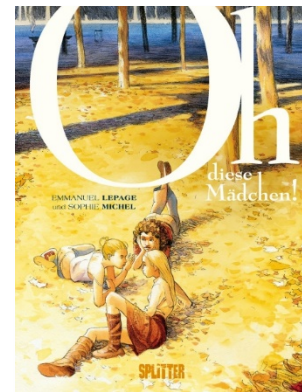
In Toni Kohms Buch "Sam besucht Oma und Omi in Großbritannien" geht es um Vielfalt. Bunt sind die Bilder, bunt die Menschen, ihre Identitäten, Ethnien, Kulturen. Alle sind irgendwie anders und alle sind irgendwie gleich – wertvoll. Durch den Verzicht auf Personalpronomen und die Unterlassung, der Hauptfigur ein bestimmtes Geschlecht zu zuordnen, erhält das betrachtende Kind die Freiheit, das Geschlecht für Sam selbst zu interpretieren.

Emmanuel Lepage, Sophie Michel

Oh, diese Mädchen!

Splitter Verlag, 2010, S. 144

Signatur: Rc Mic



Chloé wächst bei einer alleinerziehenden, karriereorientierten Mutter auf, die kaum Zeit für sie hat. Leila lebt mit vielen Geschwistern in ärmlichen Verhältnissen. Agnès hat gutbetuchte Eltern, doch niemand ist wichtiger für sie als ihr Kindermädchen. Drei grundverschiedene Verhältnisse, drei völlig verschiedene Mädchen, doch das Leben wird Chloé, Leila und Agnès zusammenführen. Sie überwinden alle Unterschiede, teilen ihre Träume und ihre guten wie schlechten Erfahrungen. »Oh, diese Mädchen!«, das ist die Geschichte einer großen Freundschaft im Paris der Gegenwart, charmant, humorvoll, farbig und manchmal auch tragisch. Emmanuel Lepage (»Muchacho«, »Erde ohne Übel«) und Sophie Michel begleiten diese drei Mädchen von ihrer Geburt bis ans Ende ihrer Jugend.

Luzie Loda

PS: Es gibt Lieblingseis

Marta Press, 2018, 44 Seiten

Signatur: Rc Lod



Der sechsjährige Bella wird eingeschult. Die Vorfreude ist groß. Doch der Anfang gestaltet sich schwieriger als gedacht... Eine Geschichte für Kinder, die sich mit Intergeschlechtlichkeit beschäftigt.

Tomo Miura

Kleine Schwestern

Edition Bracklo, 2020, 36 Seiten

Signatur: Rc Miu 1/1

In diesem fröhlich-frechen Bilderbuch träumt sich ein kleines Mädchen in ihrer Phantasie eine kleine Schwester herbei, die eine exakte Kopie von ihr im Miniformat ist. Endlich kann sie mit jemandem Türme bauen, Verstecken spielen und auf dem Sofa hüpfen. Herrlich! Natürlich müsste auch jeder Kuchen geteilt werden, aber es wäre auch lustiger. Doch damit nicht genug.

In der Phantasie des kleinen Mädchens wächst die Schwesternschar kontinuierlich an, die Spiele werden wilder und ausgelassener. So entstehen anrührende und liebevolle Illustrationen dieser Wunschwelt. Doch es ist eben nur ein Wunsch ...

**Barbara Müller, Ann-Kathrin Nikolov**

Flora und der Honigkuss

Marta Press, 2016, 44 Seiten

Signatur: Rc Mue

Flora ist eine junge lustige Prinzessin, die gerne lacht, sich mit ihren Freundinnen trifft und am Teich mit den Fröschen spielt. Als die Mädchen älter werden, fangen sie an, die Frösche zu küssen, denn sie hoffen, dass sich die Frösche in Prinzen verwandeln. Eigentlich ist Flora so wie alle anderen Mädchen, bis

auf einen kleinen Unterschied: Flora möchte einfach keinen Frosch küssen. Stattdessen sitzt sie lieber hinter dem Schloss bei den Blumen und schaut den Bienen zu. Daraufhin gehen ihre Eltern mit ihr auf eine große Reise, auf der sie auf jemand ganz besonderen trifft ...

**Frank Murphy, Carla Murphy****Illustratorin: Kayla Harren**

Ein Mädchen wie du

Zuckersüß Verlag, 2020, 28 Seiten

Signatur: Rc Mur

Mädchen bekommen immer noch viel zu oft das Gefühl, dass sie vor allem höflich, ordentlich und zurückhaltend sein sollten. Wie wäre es, wenn sie stattdessen ganz einfach sie selbst sein dürfen? Dieses wundervolle Kinderbuch lädt unsere Mädchen ein, all



ihre Seiten zu entdecken und zu entwickeln: Denn Mädchen sind stark und mutig, ehrgeizig und zielstrebig, aufmerksam und neugierig! Es räumt auf mit den gängigen Rollenklischees auf und macht unsere Mädchen selbstbewusst und stark!

Amy Novesky

Illustratorin: Julie Morstad

Das Mädchen auf dem Motorrad
Zuckersüß Verlag, 2020, 52 Seiten
Signatur: Rc Nov

Paris, 1973: Ein Mädchen macht sich auf, die Welt zu entdecken. Als erste Frau der Welt umrundet Anne-France Dautheville die Erde auf ihrem Motorrad und bereist dabei unter anderem Afghanistan, Indien und Kanada.

Dieses magische Kinderbuch zeigt ihre Reise mit spektakulären Illustrationen von Julie Morstad und erzählt von der preisgekrönten Autorin Amy Novesky. Die Geschichte erklärt der Welt und unseren Kindern, dass Mädchen alles tun können, was sie sich vornehmen.

Ein biografisches Bilderbuch mit Gänsehaut-Garantie über eine ganz starke Frau und ein großartiges Vorbild!

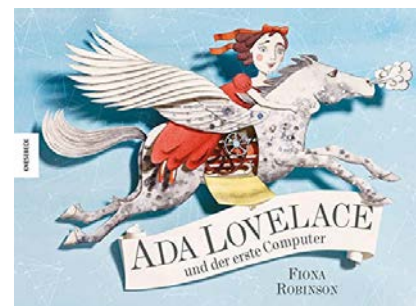


Fiona Robison

Ada Lovelace und der erste Computer
Knesebeck Verlag, 2017, 40 Seiten
Signatur: Rc Rob

Eine Bilderbuch-Biografie über die Pionierin der Computertechnik. Ada Lovelace (1815–1852), Tochter des Dichters Lord Byron und einer Mathematikerin, beschäftigt sich schon früh mit Mathematik. Das fantasievolle Mädchen begeistert sich für die technischen Erfindungen der Industrialisierung und lernt mit 16 Charles Babbage kennen, den Erfinder der »Analytical Machine«.

Für diesen Vorläufer des modernen Computers entwickelt Ada ein komplexes Programm und gilt so als erste Programmiererin der Welt. Diese Bilderbuchbiografie ist das fesselnde Porträt einer Frau, die in Zahlen das kreative Potenzial gesehen hat



Jessica Sanders

Illustratorin: Carol Rosseti

Anleitung zur Selbstliebe: Liebe deinen Körper

Zuckersüß Verlag, 2020, 44 Seiten

Signatur: Rc San



Was, wenn jedes junge Mädchen ihren Körper lieben würde?

„Liebe deinen Körper“ ermutigt junge Mädchen und Frauen ihre Körper zu bewundern und zu feiern, für all die tollen Dinge, die man mit ihm anstellen kann!

Das Buch gibt eine Einführung in Selbstliebe und Selbstfürsorge und zeigt und feiert ganz diverse Körpertypen. Das hilft Mädchen dabei, ihre Einzigartigkeit wertzuschätzen.

Dieses Buch wurde für alle Mädchen geschrieben, ganz egal ob sie Signale eines negativen Körperbewusstseins senden oder nicht. Denn alle Mädchen verdienen es, die Werkzeuge und Strategien zu besitzen, mit einer Image-besessenen Welt umzugehen.

Andrea Schacht

Jägermond 1 – Im Reich der Katzenkönigin

Penhaligon Verlag, 2011, S. 445

Signatur: Rc Sch



Abenteuer und Magie im Reich der Katzen

Bastet Merit, die Königin des Katzenreichs Trefélin, besucht unsere Welt, um von ihrer sterbenden Menschenfreundin Gesa Abschied zu nehmen. Doch bei dem Besuch kommt es zur Katastrophe. Bastet verliert ihr magisches Ankh und ist nicht nur in unserer Welt gefangen, sondern auch im Körper einer wehrlosen Hauskatze.

Ihre einzige Chance ist der Ohrring, den sie einst Gesa schenkte und der über die gleichen Fähigkeiten verfügt wie das Ankh. Aber Gesa hat den Talisman ihrer Enkelin Feli hinterlassen und es nicht mehr geschafft, die junge Frau auf ihr Erbe vorzubereiten. Feli ahnt nicht, was auf sie zukommt. Bis drei ziemlich unerfahrene Kater in Menschengestalt auf der Suche nach ihrer Königin unvermittelt bei ihr auftauchen. Außerdem ist Finn, der Bruder von Felis bester Freundin, ebenfalls in die Sache verwickelt. Und obendrein ist er auch noch in sie verliebt! Als ob Feli nicht schon genug eigene Probleme hätte ...

**Katharina Schönborn-Hotter, Lisa Charlotte Sonnberger,
Flo Staffelmayr**

Illustratorin: Anna Horak

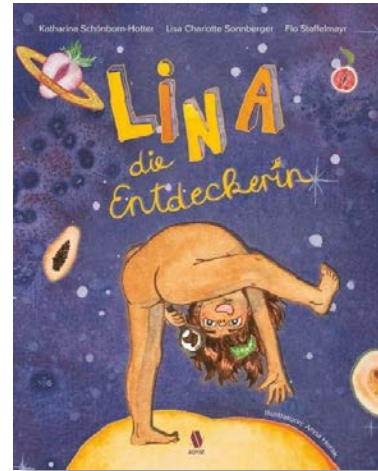
Lina, die Entdeckerin

Achse Verlag, 2020, 32 Seiten

Signatur: Rc Sch 4/1

Das Bilderbuch Lina, die Entdeckerin erzählt die Forschungsreise der neugierigen Lina, die ihren eigenen Körper entdeckt und bereist. Dabei wird die Vulva ins Rampenlicht gerückt – abseits von Unsicherheiten und Tabus. Lina weiß, dass ihr Geschlechtsorgan Vulva heißt – und nicht „dort unten“ oder „zwischen den Beinen“.

Linas unterhaltsame Reise wird ergänzt durch informatives Wissen rund um Körperbehaarung und -hygiene, Nacktheit und Erwachsenwerden. Mit dem Buch möchten die Autor*innen einen Beitrag leisten, um einen selbstverständlichen Umgang mit den Geschlechtsorganen bei heranwachsenden Menschen zu fördern. Der achtsame und präzise Umgang mit Sprache schafft eine Basis für ein positives Körpergefühl, das wertfreie Benennen aller Körperteile ist von großer Bedeutung für die Selbstwahrnehmung und Selbstbestimmung der Kinder.



Kai Cheng Thom

Illustration: Wai-Yant Li, Kai Yun Ching

Übersetzung: Katja Anton Kronauer

Von den Sternen am Himmel zu den Fischen am Meer

Edition Assemblage, 2020, 40 Seiten

Signatur: Rc Tho

Ein Bilderbuch für Kinder ab drei Jahren zum Vorlesen und -singen, das Hoffnung auf eine Welt jenseits der 2-Geschlechter macht und uns zeigt, wie Akzeptanz in einer diversen Gesellschaft (er-)lebbar ist.

In der magischen Zeit zwischen Nacht und Tag wird in einem kleinen blauen Haus auf einem Hügel ein Kind geboren. Miu Lan ist jedoch nicht nur irgendein Kind, sondern eins, das sich in jede vorstellbare Gestalt verwandeln kann. Das einzige Problem ist, dass es sich nicht entscheiden kann, was es sein soll: Junge oder Mädchen? Vogel oder Fisch? Blume oder Sternschnuppe? Aber er findet Trost in den liebenden Armen ihrer Mutter, die ihm stets denselben liebevollen Refrain vorsingt: „Was immer du dir wünschst, kannst du sein, glaub ich sehr, von den Sternen am Himmel zu den Fischen im Meer.“



Miu Lan wird oft gefragt, wer sie ist und wer er wohl sein möge. Aber eins ist sicher: Egal was aus dem Kind wird, ihre Mutter wird ihn trotzdem lieben.

Mäggie von Wegen, Navina Wienkämpfer

Jede*r kann was!

Verlag von Wegen, 2020, 42 Seiten

Signatur: Rc Weg

Fritzis Herz schlägt für Fahrräder. In ihrem Fiets-Labor fabriziert sie die fantasievollsten Drahtesel. Nima vom Nähbüdchen zaubert mit Nadel und Faden nie dagewesene Modekreationen. Maxi vom Müll-Museum macht moderne Kunst aus manch unnützem Abfall. Und in Lores besonderem Postamt lassen sich nach Lust und Laune alle Arten von Liebesbekundungen versenden.

In insgesamt 14 Porträts über große und kleine Menschen zeigt „Jede*r kann was!“ eine bunte Vielfalt an Persönlichkeiten, Leidenschaften und Talenten. Ein empowerndes Buch für Kinder und Erwachsene, zauberhaft illustriert von der Berliner Künstlerin Navina Wienkämpfer, die zugleich einige der Texte beigesteuert hat.

